

Kreismeister im Schnellschach 2017-2018 ermittelt

Mit 22 Teilnehmern aus sechs Vereinen war die Einzelmeisterschaft im Schnellschach des Schachkreises Mittelfranken-West gut besucht. Turniersieger wurde Enis Sejdic aus Bechhofen.

Es war ein stark besetztes Turnier. Die ersten zehn Teilnehmer erreichten einen Durchschnitt von 1907 DWZ-Punkten.

Spannend blieb es bis zur vorletzten Runde, als der führende Enis Sejdic vom SC Bechhofen auf seinen stärksten Kontrahenten Florian Ries vom SK Rothenburg traf. Dieses Duell endete mit einer Punkteteilung, woraufhin sich Sejdic durch ein Remis in der Schlussrunde mit sechs Punkten aus sieben Runden den Turniersieg sicherte. Auf Rang zwei folgte Ries, der seine letzte Partie gewann und auf 5,5 Punkte kam. Durch ein Remis in der siebten Runde gegen Titelverteidiger Peter Schiefer aus Heilsbronn erreichte Nicolai Hauf vom SK Leutershausen mit 4,5 Punkten den dritten Platz, seine 1. Feinwertung war die beste aller Teilnehmer.

Turniersieger Sejdic war auch der beste Seniorenteilnehmer. Da aber keine Doppelpreise vergeben wurden, erhielt den Preis der Zweitplatzierte Karlheinz Kotitschke vom SK Rothenburg mit vier Punkten. Beste Teilnehmerin war Antje Wallstabe vom ausrichtenden Verein SC Ansbach mit drei Punkten. Der Teampreis ging erneut an den Schachklub Dinkelsbühl, dessen Spieler insgesamt 13,5 Punkte erzielten und die bis zur Schlussrunde führenden Bechhofener Spieler noch abfingen.

Weitere Preisträger nach DWZ-Gruppen (1300-1500-1800-1900-2000) wurden Heinz Scheler vom SC Heilsbronn mit 3 Punkten, Walter Reinthaler vom SC Ansbach mit 3,5 Punkten, Andreas Vaas vom SK Dinkelsbühl mit 3,5 Punkten, Peter Schiefer vom SC Heilsbronn mit 4,5 Punkten sowie Klaus Böse vom SC Bechhofen mit 4 Punkten.

Siegerfoto:



vlnr.: Nicolai Hauf (3. Platz) – Enis Sejdic (1. Platz) – Florian Ries (2. Platz)